

28Feb2002 DEUTSCHLAND: Bertelsmann-Gebot abgelehnt.

Eine Gruppe von Minderheitsaktionären der Bertelsmann-Fernsehtochter RTL Group hat Klage gegen den deutschen Medienkonzern angekündigt. Die Minderheitseigner finden den Preis, zu dem Bertelsmann sie aus dem Konzern herauskaufen will, inakzeptabel. Die **Luxemburger** Gesellschaft Investas, die die Aktionäre vertritt, teilte gestern mit: "Wir empfehlen unseren Mitgliedern, das Gebot nicht zu akzeptieren." Die Investoren fordern "das Recht auf gleiche Bedingungen", wie sie der Großaktionär Albert Frère letztes Jahr bekam, als er seinen 30-Prozent-RTL-Anteil gegen einen 25-Prozent-Anteil bei Bertelsmann tauschte. Bertelsmann hatte 44 Euro für eine RTL-Aktie geboten. Auch in Verhandlungen mit den unabhängigen RTL-Verwaltungsratsmitgliedern hat der Konzern bislang nur wenig mehr angeboten.

Financial Times DEUTSCHLAND 28/02/2002